

Wann? Was? Wo?

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **35 (1964)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wann? Was? Wo?

Mai

- 11.—15. *Internationaler Kongress für Spielplatzfragen* in Zürich. Auskunft durch Pro-Juventute-Freizeitdienst, Zürich 22.

Juli

- 4./5. *Schweiz. Jugendkongress und Jugendtag an der EXPO in Lausanne*. Auskunft durch das Sekretariat der SAJV, Zürich 22.
- 5.—11. *Werkwoche des Pro-Juventute-Freizeitdienstes*. Auskunft durch Pro-Juventute-Freizeitdienst, Zürich 22. (Werkwoche auf dem Herzberg.)

September

- 21.—26. *Freizeit im Kinder- und Jugendheim*. Eine Kurswoche im Volksbildungsheim Herzberg. Auskunft durch den Freizeitdienst Pro Juventute, Zürich 22.

Neue Entwicklungen der Speisenerstellung und -verwendung

(Vorfabrizierte Speisen)

Kurs des Seminars für Fremdenverkehr der Hochschule St. Gallen

16. April 1964, Auditorium VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich 6

Aus dem Programm:

Neue Lösungen in der Herstellung vorfabrizierter Speisen durch Tiefkühlung

Wie stellt sich der kollektive Haushaltsbetrieb zur Verwendung vorfabrizierter Speisen?

Was und wie kann man im kollektiven Haushaltsbetrieb mit eigenen Mitteln tiefkühlen?

Was sagt die Ernährungswissenschaft zur Verwendung vorfabrizierter Speisen?

Kursdauer: 09.30—18.00 Uhr/Teilnehmergebühr Fr. 30.—
Anmeldungen bis 11. April an das Seminar für Fremdenverkehr, Hochschule St. Gallen.

Der Herzberg ruft!

Frühlings-Singen mit Musizieren und Tanzen

25./26. April 1964

Anmeldung bis 20. April 1964

Dänisch-schweizerischer Sommerkurs

«Die Schweiz als Vorbild europäischer demokratischer Zusammenarbeit.» Vom 21. bis 27. Juni 1964. Mit Vorträgen, Gesprächen und Exkursionen.

16. *Internationale Bach-Musik-Woche*

19. bis 26. Juli 1964, unter der Leitung von Prof. Fritz Jöde und Gerhard Massz. Frühzeitige Anmeldung ist notwendig.

Herzberger Volksmusik-Woche

27. Juli bis 2. August 1964, für alle, die Freude am Singen, Musizieren und Tanzen haben.

Herzberg-Sonnenberg-Tagung

5. bis 15. August 1964. Kursthema: «Wie begegnen wir den Herausforderungen unserer Zeit?» Vorträge, Diskussionen und viel Freizeit für Gespräche im kleinen Kreis.

Ausbildungsprobleme in Deutschland

Kurs für Altenpfleger in Stuttgart

Die Stadt Stuttgart bietet Frauen und Männern, die Eignung und Liebe zum Pflegeberuf haben, Gelegenheit, sich als Altenpflegerin oder Altenpfleger ausbilden zu lassen. Im Bürgerhospital begann am 1. April ein sechsmonatiger Lehrgang, an den sich weitere sechs Monate Praktikum anschliessen. Nach erfolgreichem Abschluss dieser einjährigen Ausbildung können die Lehrgangsteilnehmer als Pflegerinnen oder Pfleger in Alterskrankenhäusern, Altenpflegeheimen und Altenheimen tätig werden. Während der ersten sechs Monate wird neben freier Kost und Wohnung ein monatlicher Unterhaltszuschuss von 100 DM und unter Umständen auch Mietbeihilfe gewährt. Das Entgelt während des Praktikums im zweiten Halbjahr beträgt brutto 390 DM. Die wöchentliche Arbeitszeit ist auf 48 Stunden festgesetzt. Die Bewerber mussten über 18 Jahre, aber nicht über 50 Jahre alt sein.

Zunehmendes Interesse für die Altenpflege

Eine Ausbildungsstätte für Altenpflegerinnen wollen die Landesverbände Bayern und Baden-Württemberg

der Arbeiterwohlfahrt in Augsburg errichten. Das Interesse für den neuen Beruf der Altenpflegerin nimmt offensichtlich erheblich zu. So kann die von den Fürsorgeheimen Leonberg und Oberensingen im Jahre 1962 eröffnete Altenpflegerinnenschule der Inneren Mission in Nürtingen-Oberensingen heute melden, dass für den soeben begonnenen dritten Lehrgang alle Plätze besetzt sind. Anfänglich hatte der Zugang nur zögernd eingesetzt. Zur Ausbildung von Altenpflegerinnen stehen der evangelischen Diakonie in Westdeutschland heute insgesamt 20 Schulen zur Verfügung, die alle nach einem einheitlichen, vom Evangelischen Verband für Altenhilfe aufgestellten Unterrichtsplan arbeiten und mit der gleichen Prüfungsordnung abschliessen.

Neue Ausbildung für Erzieher in der Jugendhilfe

Das Kabinett ermächtigte den Kultusminister von Schleswig-Holstein, nach Verabschiedung des Landshaushalts 1964 die bisherige «Fachschule für Kindergärtnerinnen» in Schleswig in eine «Staatliche Fachschule für Heimerzieher» umzuwandeln und die notwendigen Vorbereitungen zu treffen. Damit soll sowohl